

Feierlich weiss, Blumen und Musik an der Musikwoche Braunwald

Die titelgebundene Aufzählung könnte auch eine andere Reihenfolge haben. Im Saal des Märchenhotels Braunwald war es schon fast ein wenig feierlich, erhaben – im Gegensatz zum für einmal regnerischen, eher kühlen Wetter. Mit spürbarer Sorgfalt und Liebe zum Detail war alles vorbereitet. Man musste sich nur noch hinsetzen und sich auf Kommendes freuen, wissend, dass es wieder musikalische Kostbarkeiten in meisterhafter ausgespielter Art sein würden.

Von Peter Meier - SA 11. September 2021

Diesmal musizierten die Cellistin Ursula Hyazintha Andrej und am Klavier Marta Cardoso Patrocínio. Mit selten gehörten Werken von Igor Stravinsky (1882–1971); Leos Janáček (1854–1928) und Bohuslav Martinů (1890–1959) entführten sie in Welten, die so wundersam wechsellvoll, kurzweilig, zuweilen dramatisch, dann wieder weit fassend, enorm friedlich waren. Abgestimmtheit und spieltechnische Reife waren hochklassig. Es kamen so viel Kurzweil und Anteilnahme auf. Das Wechselspiel war spannend, formschön, ungemein dicht. Stimmungen wurden mit einer Direktheit hingezaubert, die viel Hingabe verriet, deren Inhalte sich auf die im Saal anwesende «Festgemeinde» übertrug. Da klangen so viel Schalk, Übermut, zuweilen Dramatik, dann wieder forsches Fordern, Einherhüpfen auf.

Man war einbezogen, liess sich gerne mittragen, nahm die verschiedenen so einfalls- und kenntnisreich interpretierten Klänge auf. Zuweilen schien es, als führten die Instrumente Zwiegespräche, die so perfekt und formschön ausgestaltet waren. Dann waren es ansteckende Fröhlichkeiten, hohe Lebensfreude, leicht Keckes. und die sprichwörtliche «Leichtigkeit des Seins». Es schien, als seien fürs Cello Schäkern, Weinen, Stöhnen, Jauchzen, gar Aufjaulen problemlos möglich, als nehme das Klavier diese zuweilen gar rasch wechselnden Gefühle bereitwillig auf, in eine andere Klangpracht umsetzend.

Stimmungen wurden fast ausgelotet, in faszinierender Art ausgestaltet.

Diese musikalische Kurzweil, gar hervorragend und einfallsreich, mit viel Spielfreude ausgedrückt, war hochwillkommen. Im herzlichen Beifall steckte auch ein riesiger Dank für dieses ganz kostbare Musikgeschenk.